DB SCHENKER

Pressemitteilung

Prozesse besser planen dank aktueller GPS-Technik

(Frankfurt/Berlin, 28. Mai 2009) Mit dem Einsatz moderner GPS-Technologie hat die Schenker Deutschland AG ihre Sendungsüberwachung nachhaltig optimiert. „GPS“ steht für Global Positioning System, es ermöglicht eine lückenlose und individuelle Positions- und Qualitätsüberwachung. Deutschlands führender Dienstleister für integrierte Logistik stattet jetzt Transportverpackungen wie zum Beispiel die eigenen „Rauboxen“ mit einem nur 11,5 mal 11,5 Zentimeter großen GPS-Modul aus. Dieses ist verdeckt angebracht. „Von der neuen GPS-Telematik-Lösung profitieren unsere Kunden gleich in mehrfacher Hinsicht“, erklärt Erik Wirsing, Leiter Zentrale Systementwicklung bei der Schenker Deutschland AG. „Sendungen gelangen sicher ans Ziel, die Transportkette ist jederzeit nachvollzieh- und dokumentierbar. So können Kunden aus Industrie und Handel ihre weltweiten Logistikprozesse noch präziser verfolgen.“

Das GPS-Modul bietet verschiedene Formen der Sendungsüberwachung. Bei der intervallbasierten Lokalisierung sendet die Telematiklösung in voreingestellten Intervallen aktuelle Positionsdaten an die zentrale Datenbank von DB Schenker. Online können Kunden der Schenker Deutschland AG damit den Aufenthaltsort ihrer Waren rund um den Globus in Echtzeit nachvollziehen. Das hat beispielsweise bei der Versorgung von Produktionslinien just-in-time den Vorteil, dass bei eventuellen Abweichungen zeitnah reagiert werden kann.

Auf Wunsch meldet das Modul auch, wenn ein zuvor festgelegtes Ereignis eintritt. So sendet das GPS-Modul beim so genannten Geofencing ein Signal, sobald die Ware ihre vorher definierte Transportroute verlässt oder in einen bestimmten Bereich, beispielsweise im Umkreis ihrer Empfangsadresse, eintritt. Auch das Verlassen des Bereiches wird angezeigt. Mitarbeiter von DB Schenker können so umgehend auf unplanmäßige Routenabweichungen reagieren. Oder sie machen frühzeitig alles für den Umschlag besonders zeitkritischer Waren bereit, sobald sich der Lkw dem Logistikzentrum nähert. Bei der eventbasierten Überwachung meldet das System zum Beispiel wenn eine Raubox geöffnet oder geschlossen wird. Damit eignet sich die Lösung sowohl zur Diebstahlprävention als auch für den Transport und die Überwachung von empfindlichen Produkten und Gefahrgütern.

A. Josef Lederer
Sprecher
Tel. +49 6107 74-452
Fax +49 6107 74-199
josef.lederer
@dbschenker.com
www.schenker.de

Herausgeber: Schenker Deutschland AG
Langer Kornweg 34 E, 65451 Kelsterbach
Verantwortlich für den Inhalt:
A. Josef Lederer

Co Partner Deutschland

071/2009 JL/OC